

Es informiert Sie	Jochen Baumann
Telefon	563 6748
Fax	563 8436
E-Mail	jochen.baumann@stadt.wuppertal.de
Datum	27.12.2019

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW (SI/1451/19) am 03.12.2019

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Karin van der Most

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann, Herr Christoph Brüssermann (Vertreter für Herrn Bieringer), Herr Michael-Georg von Wenczowsky

von der SPD-Fraktion

Herr Ioannis Stergiopoulos, Herr Lukas Twardowski, Herr Arif Izgi (Vertreter für Herrn Meins), Herr Detlef-Roderich Roß

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette, Herr Sascha Carsten Schäfner

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jörg-Henning Schwerdt

von der Fraktion Freie Wähler

Herr Nikolai Wegener

von der Ratsgruppe DCW

Frau Heidrun Leermann

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Nurith Twardokus

sachkundige Einwohner/innen

Herr Toni D'Acquisto, Frau Sabine Schulze, Herr Hüseyin Güzel, Herr Mustafa Güzel, Herr Friedhelm Nick, Herr Tim Steinhofer

von der Verwaltung

Herr Martin Bickenbach, Frau Lisa Milodanovic, Herr Matthias Nocke, Frau Stefanie Schröer, Frau Dr. Dagmar Senczek, Herr Jochen Siegfried, Andreas Steinhard, Herr Carsten Vorsich, Herr Ulrich Woyk

Schriftführer

Herr Jochen Baumann ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich-Günter Bieringer (Vertretung durch Herrn Brüssermann), Herr Kurt-Joachim Wolfgang

von der SPD-Fraktion

Herr Heiko Meins (Vertretung durch Herrn Izgi)

sachkundige Einwohner/innen

Herr Guido Blass (entschuldigt)

von der Verwaltung

Herr Thomas Backhaus (entschuldigt), Herr Frank Meyer (entschuldigt, Umweltausschuss), Herr Ulrich Zander (entschuldigt), Herr Hahnau (entschuldigt)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

1 Änderung der Straßenreinigungssatzung sowie Beschluss über die Straßenreinigungsgebühren 2020
Vorlage: VO/0862/19

Die Straßenreinigungsgebühren werden auf Grund rechtlicher Vorgaben und der Kostenentwicklung um 3,48 % steigen. Herr Bickenbach erläutert die vorliegende Kalkulation.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 03.12.2019:

Dem Rat der Stadt Wuppertal wird empfohlen gem. Beschlussvorlage zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)
Vorlage: VO/0863/19

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 03.12.2019:

Dem Rat der Stadt Wuppertal wird empfohlen gem. Beschlussvorlage zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Zukünftige Struktur des Eigenbetriebs Straßenreinigung Wuppertal ESW
Vorlage: VO/1064/19

Herr Schäfner bittet um frühzeitige Vorlage eines Entwurfes des Grundsatzbeschlusses zur Beratung in den Gremien. Herr Bickenbach verdeutlicht, dass die Bildung einer Logistikgesellschaft mit der AWG nicht verhandelbar sei.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 03.12.2019:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 Monitoring des Eigenbetriebs Straßenreinigung Wuppertal (ESW) zum 31.10.2019
Vorlage: VO/1125/19

Herr Bickenbach erläutert den Monitoringbericht. Die Baustelle „Klingelholl“ stehe z.Zt. weiterhin still. Weiterhin sei die Tiefgaragensanierung problematisch. Wie bereits, in vorherigen Ausschusssitzungen mitgeteilt, ist ein Rechtsstreit mit dem Architekturbüro anhängig. Im Hauptstreit, der Tiefgaragensanierung, habe sich das Architekturbüro ausschließlich auf ein Gutachten aus 2008 verlassen. Auf Grund des Rechtsstreites sei zu prüfen, ob das Vertrauen, insbesondere im Hinblick auf den Bau des Verwaltungsgebäudes, zur weiteren Zusammenarbeit vorhanden sei.

Ein Ergebnis soll bis zum 30.06.2020 präsentiert werden.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 03.12.2019:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**5 Haushaltsplan 2020/2021
Vorlage: VO/0890/19**

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 03.12.2019:

Die TOP 5-8 werden zur Beratung an den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Begleitdrucksache zum Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 - Einführung einer Infrastrukturförderabgabe
Vorlage: VO/0895/19**

Siehe TOP 5

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 03.12.2019:

**7 Haushaltsplan 2020/21
Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Freie Wähler vom 27.11.2019
Vorlage: VO/1222/19**

Siehe TOP 5.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit dem gemeinsamen Antrag in 2020/21 sieben zusätzliche Stellen für den städt. Ordnungsdienst (Nr. 13) eingerichtet werden.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 03.12.2019:

**8 Haushaltsplan 2020/21
Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Freie Wähler vom 27.11.2019
Vorlage: VO/1225/19**

Siehe TOP 5.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit dem gemeinsamen Antrag der Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Nächstebreck (Nr. 4) angeschoben wird.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 03.12.2019:

**9 Bergisches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Jahresberichte 2017 und 2018 und Neufassung der Fleischhygienegebührensatzung der Stadt Solingen
Vorlage: VO/1220/19**

Es wird kurz diskutiert, dass die Jahresberichte des Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes –BVLA- für 2017 und 2018 bisher noch nicht vorliegen. Herr Nocke unterstreicht, dass Wuppertal die Jahresberichte formal bestätigt habe und das RPA Wuppertal keinen Prüfungsauftrag gestellt hat.

Frau Dr. Senczek erläutert, dass die Jahresberichte 2017-19 nunmehr zusammengefasst und verglichen würden.

Fachlich beschreibt Frau Dr. Senczek mehrere Theorien zur Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest. Insbesondere lobt sie die freiwillige Arbeit der Jagd ausübungsberechtigten, die verstärkt die Wildschweinpopulationen im Städtedreieck bejagen.

Herr von Wenczowsky zeigt auf, dass trotz vorliegender Schießbücher, seriöse Kontrollen der Abschüsse nicht möglich seien, insofern die Population nur schwer erfasst werden kann.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 03.12.2019:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**10 Ordnungsdienst, allg. Gefahrenabwehr in den Barmer Anlagen
Antrag der Fraktionen von SPD und Die Linke vom 07.11.2019
Vorlage: VO/1090/19**

Herr Nocke erläutert den Sachstand. Das Ordnungsamt und das Rechtsamt haben unterschiedliche Rechtsauffassungen, in welchem Umfang der Ordnungsdienst ordnungsrechtlich im Bereich der Barmer Anlagen tätig sein kann/darf. Es ist strittig, ob neben dem Landeshundegesetz auch die städt. Straßenordnung anwendbar sei. Darüber hinaus verdeutlicht Herr Vorsich, dass der Ordnungsdienst nicht über ausreichende Personalressourcen verfügt.

Die Ausschussmitglieder diskutieren den Antrag differenziert. Frau van der Most schlägt z.B. eine Vertagung vor.

Herr Nocke stellt jedoch dar, dass Rechtsänderungen nicht geplant seien, noch der Barmer Verschönerungsverein plant seine Eigentumsrechte einschränken zu lassen. Herr Nocke sichert zu, dass es Gespräche mit dem Verschönerungsverein und dem Ordnungsamt geben wird, es seien punktuelle Überwachungen durch den Ordnungsdienst möglich.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 03.12.2019:

Dem Rat der Stadt Wuppertal wird empfohlen den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Gegenstimmen der SPD Fraktion und Der Linken wird der Antrag abgelehnt.

11 Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/1185/19

Frau van der Most thematisiert, dass nach 2011, erst jetzt die Gebührensatzung auf Basis der Rettungsdienstbedarfspläne 2016/17 angepasst wird. Sie fragt, ob künftig kurzfristigere Anpassungen vorgesehen seien.

Herr Steinhard und Herr Woyk erläutern, dass durch die Verhandlungen mit den Krankenkassen und mit der Neufassung der Satzung die Defizite der Vergangenheit nicht verloren seien. In den nächsten HH Jahren, 2020 – 2023, würden die fehlenden Gebühren realisiert.

Die Verhandlungen mit den Krankenkassen würden sich terminlich in die Länge ziehen, da diese mit den örtlichen Feuerwehrbehörden Einzelabschlüsse bevorzugten.

Intern habe die Feuerwehrverwaltung den Prozess der Rechnungslegung deutlich, auf 2-3 Monate, verkürzen können.

Beschluss des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschusses ESW vom 03.12.2019:

Dem Rat der Stadt Wuppertal wird empfohlen den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Verschiedenes

Sicherheitskonzeption für das Wuppertaler Stadtgebiet

Herr Stergiopoulos erkundigt sich nach Zwischenergebnissen und ob diese im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung präsentiert werden können.

Herr Nocke erinnert daran, dass das Projekt KoSID im Sommer unter Beteiligung der Ordnungspartnerschaft (u.a. Polizei) und der Bergischen Universität gestartet sei. Es sei Konsens, dass die Projektergebnisse für den Döppersberg sukzessiv auf andere Stadtgebiete übertragen werden sollen. Die Projektarbeit sei auf drei Jahre ausgelegt.

Frau van der Most bittet als Ausschussvorsitzende im Laufe des Jahres 2020 um einen Zwischenbericht des Projektteams KoSID.

Karin van der Most
Vorsitzende

Jochen Baumann
Schriftführer